Projekttitel

Teilprojekt: Unternehmensbezogene Umsetzung des Lieferkettengesetzes

Betrieb

Lear Corporation

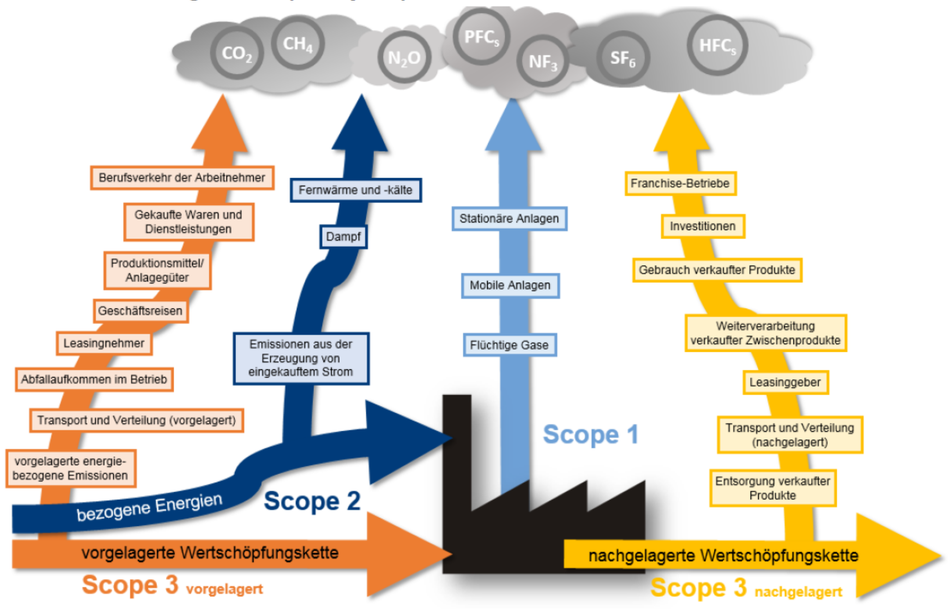
Bremen

Ziele

Erstellung einer Muster-Gesamtbetriebsvereinbarung zum Lieferkettengesetz mit dem Ziel, einen anerkannten Indikatoren-Katalog und ein Anwendungsverfahren zu etablieren, welche die sozial-ökologische Nachhaltigkeit der Unternehmen entlang der Lieferkette nachweisen.

Mitbestimmung bei der Standortentwicklung stärken: sozial-ökologisch "besser statt billiger" (sozialer und CO^2-Fußabdruck als unternehmerische Sorgfaltspflicht).

Emissions-Kategorien (Scopes) nach dem Greenhouse Gas Protocol



Aktionen

Sichtung und Bewertung des Lieferkettengesetzes und entsprechender Kommentare.

Sichtung und Bewertung des Indikatorenkatalogs gemäß dem Greenhouse Gas Protocol (Indikatoren zur unternehmensbezogenen Messung von CO^2-Emissionen im Unternehmen und den vor- und nachgelagerten Lieferketten).

Erster Anwendungsschritt: Vergleich des Indikatoren-Katalogs mit den zur Zeit erhobenen Emissionen an allen Standorten.

Erfahrungen

Die Auseinandersetzung mit einem konkreten ökologischen Indikatoren-Modell zeigt auf, dass die Interessenvertretung ein neues Handlungsfeld betritt und sich erst Mal kundig machen muss - und dass es Lernerfahrungen in der Interessenvertretung braucht, wie eine qualitativ angemessene Umsetzung im Unternehmen definiert und bewertet werden kann.

Kontakt:

Gesamtbetriebsrat Lear Corporation: Holger Zwick - HZwick@Lear.com

IG Metall Bremen: Stefanie.Gebhardt@IGMetall.de

IG Metall vom Betrieb aus denken